

Eisenkonstruktionen, Kohlen- u. Koks-Separationen, Weichen, Drehscheiben für Normal u. Schmalspurbahnen, Einricht. von Kalksandsteinfabriken.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 11./12. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 durch Einziehung von Aktien mittels Ankaufs gegen Hergabe von entbehrlichen Grundstücken. **Hypothek:** M. 125 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke mit Gleisanschluss (abzügl. 125 000 Hypoth.) bleibt 115 000, Gebäude 142 000, Masch. 119 000, Werkzeuge u. Geräte 1, Mobil. 1, Fuhrwerks-park 1, Modelle u. Zeichn. 1, Geleise 1, Rohmaterial. 134 126, Kassa 2617, Wechsel 2500, Effekten 12 000, Debit. 360 692, Avale 21 351. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 13 500 (Rückl. 2000), Kredit. 297 013, Akzente 44 876, Avale 21 351, Div. 30 000, Tant. an A.-R. 1500, Vortrag 1051. Sa. M. 909 293.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 92 228, Abschreib. auf Gebäude, Masch., Geräte etc. 17 304, Gewinn 34 551. — Kredit: Vortrag 1242, Fabrikat.-Gewinn 142 842. Sa. M. 144 084.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 10, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Willich. **Prokurist:** Carl Schlieper.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikbes. Herrn. Willich, Dortmund; Dir. Heinr. Willich, Leipzig; Bank-Dir. Gust. Witscher, Dortmund.

Aktiengesellschaft Isselburger Hütte

vormals Johann Nering Bögel & Cie. in Isselburg.

Zweck: Betrieb einer Eisengiesserei, Maschinenfabrik, Emallierwerks und Schleiferei. Spezialitäten: Wasserhaltungsmaschinen, Pumpen, Pumpwerke, Fördermaschinen, Walzenzug-maschinen, Ölmühleneinricht., hydraulische Pressen, Bauguss, gusseiserne Säulen u. Wendel-treppen, Fensterrahmen, Stalleinrichtungen, rohe u. emall. Potterie, Gusswaren jeder Art etc. Arbeiter 650.

Kapital: M. 1 000 000 in 350 Aktien à M. 1500 u. 475 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 525 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./9. 1902 um M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000 u. lt. G.-V. v. 7./3. 1906 um M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, begeben zu 140%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundbesitz 9137, Fabriklager- u. Wohngebäude 463 230, Masch. u. Werkstatt-Utensil. 220 427, Rohmaterial. 145 538, fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate 366 138, Debit. 889 888, Effekten 101 123, Kassa u. Wechsel 17 048, Eisensteinkonz. Lessy 50. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 434 587, Delkr.-Kto 28 024, Kredit. 431 097, Anzahl. auf Liefer. 167 926, Gewinn 150 946. Sa. M. 2 212 582.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 96 159, Gewinn 150 946. — Kredit: Vortrag 49 170, Bruttogewinn 197 934. Sa. M. 247 105.

Dividenden 1890/91—1912/13: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 15, 15, 20, 20, 15, 14, 10, 8, 8, 8, 10, 10, 8, 8, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Aug. Pahl.

Prokuristen: Gerh. Raske, Fr. Förster. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Peter Kloeckner, Mitgl.: J. L. Nering Bögel, A. Andreae, Major B. von Gillhausen.

Zahlstellen: Isselburg: Ges.-Kasse; Duisburg: Mittelrhein. Bank.

Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik

vorm. Gebrüder Kayser in Kaiserslautern.

Gegründet: 6./2. 1891 durch Übernahme der Firma Gebr. Kayser in Kaiserslautern; eingetr. 14./2. 1891. Gleichzeitig wurde beschlossen, der bisher. Firma „Pfälz. Nähmaschinen- u. Fahr-räder-Fabrik“ den Zusatz „vorm. Gebrüder Kayser“ beizufügen.

Zweck: Nähmaschinen- und Fahrradfabrikation. 1899 wurde eine neue Fabrikanlage bezogen, während die frühere Nähmaschinenfabrik zur Herstellung von Rädern hergerichtet wurde; anfangs 1902 wurden beide Betriebe vereinigt, wodurch eine Ersparnis der Verwalt.- und Betriebskosten eintrat. Die durch Zus.legung des Betriebes freigewordenen Räume sind teils verkauft, teils vermietet. Die Etablissements besitzen elektr. Kraft- u. Lichtanlage. Das der Ges. gehörige Gesamtareal umfasst ca. 45 000 qm, wovon ca. 10 000 qm bebaut sind; ein Teil davon mit modern eingearb. Arb.-Wohnungen. Zur Zeit ca. 40 kaufmänn. Beamte u. ca. 1100 Arb. u. Arbeiterinnen. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07—1912/13: M. 93 552, 250 972, 39 190, 118 118, 28 353, 141 067, 31 748. Durch Erstellung bedeutender Erweiterungs-bauten u. Vergrößerungen der maschinellen Einrichtung ist die Produktion seit 1907/08 um $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ erhöht worden.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000, und zwar 450 Lit. A (Nr. 1—450), 225 Lit. B (Nr. 1—225), 1575 Lit. C (Nr. 1—1575). Urspr. M. 675 000, wurde das Kapital 1896 auf M. 1 000 000 erhöht und dabei die bis dahin bestandenen Vorzugsrechte der Aktien Lit. B beseitigt. Die G.-V. vom 22. Mai 1897 beschloss weitere Erhöhung um M. 500 000 durch